



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

"NEUES BERLIN" ZIEHT ZUM JAHRESAUFTAKT GUTE BILANZ UND STARTET NEUES BAUPROJEKT

27.01.2014 Fachinformation

Die Vertreterinnen und Vertreter der Hohenschönhausener Wohnungsbaugenossenschaft "Neues Berlin" trafen sich am 21. Januar 2014 mit Aufsichtsrat und Vorstand zu ihrem traditionellen Jahresauftakt. Dabei konnte Vorstand Frank Scholze einmal mehr auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr verweisen. 2013 konnte mit einem Jahresergebnis von rund 4,5 Millionen Euro Gewinn abgeschlossen werden. Für das Projekt WOHNEN IM ALTER wurden in den vergangenen drei Jahren elf Millionen Euro aufgewendet. Als nächste große Herausforderung für die Genossenschaft steht von März 2014 bis Ende 2015 das Bauvorhaben Degnerstraße auf dem Programm. Dort entstehen beim bereits fünften Neubauprojekt von "Neues Berlin" in modernem Ambiente 49 Wohnungen sowie eine Wohngemeinschaft der Stephanus-Stiftung. Herzlich begrüßter Gast der Veranstaltung war Lichtenbergs Bezirksbürgermeister Andreas Geisel. Er beschäftigte sich in seinen Ausführungen mit den Themen Bauen, Wohnen und Wirtschaft und hob eingangs hervor: "Neues Berlin' ist ein wichtiger Faktor im Bezirk." Der Bürgermeister würdigte das Lichtenberger "Bündnis für Wohnen", dem die Genossenschaft seit seiner Gründung im Jahr 2012 angehört. Dabei gehe es sowohl um den Bau neuer Wohnungen – kurzfristig stehen Flächen für 5.000 Wohnungen zur Verfügung – als auch um den Erhalt von Qualität im Bestand. "Wohnen im Grünen, mitten in der Stadt – das ist unser Bezirk." Abschließend überreichten Andreas Geisel und Frank Scholze einen Scheck der Genossenschaft über 1.000 Euro an die bezirkliche Jugendfreizeiteinrichtung "Die Arche". Sie befindet sich unmittelbar neben dem Neubauvorhaben in der Degnerstraße.

<https://bbu.de/beitraege/neues-berlin-zieht-zum-jahresauftakt-gute-bilanz-und-startet-neues-bauprojekt>